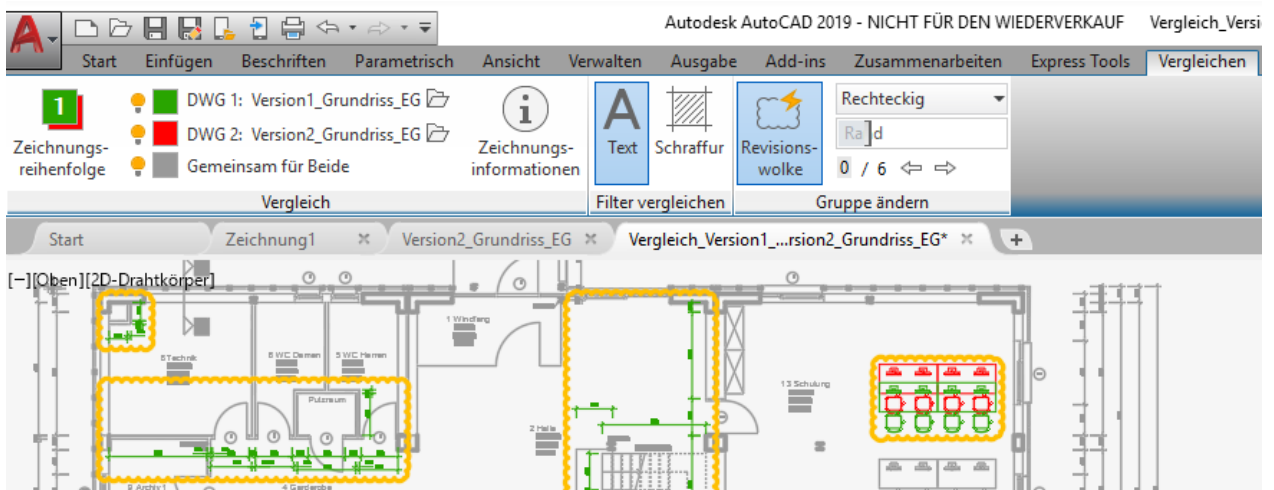


Unsere wichtigsten Gründe für einen Umstieg auf Autodesk AutoCAD 2019



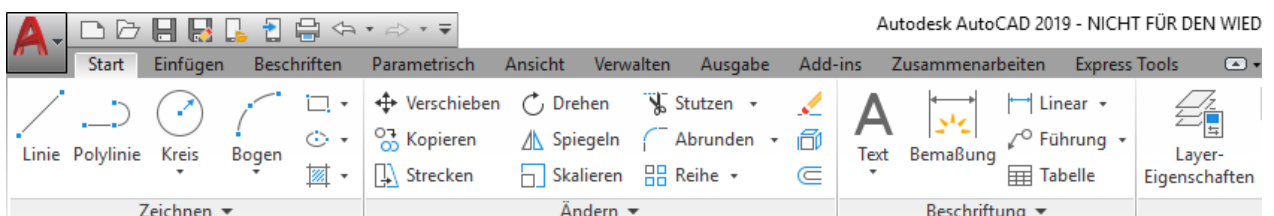
DWG-Vergleich

In dem Register „Zusammenarbeiten“ finden Sie den neuen Befehl „DWG Vergleichen“. Hiermit ist es möglich, zwei Stände einer Zeichnung auf grafische Unterschiede zu überprüfen. Hierbei wählt man zuerst zwei DWG-Dateien und stellt die Farben ein, in denen Abweichungen angezeigt werden sollen. Es entsteht eine neue Zeichnung, in der die beiden Versionen übereinandergelegt werden. Unterschiede sind dann mit den eingestellten Farben und durch Revisionswolken sehr leicht erkennbar. Auch Texte und Schraffuren können hierbei einbezogen werden.



Überarbeitete Symbole

Die Symbole der Oberfläche wurden in AutoCAD 2019 grundlegend erneuert. Die neuen, flachen Symbole sollen eine bessere Visualisierung vor Allem für hochauflösende Bildschirme bieten, da sich deren Größe dynamisch an die Monitauflösung und Pixeldicht anpassen.

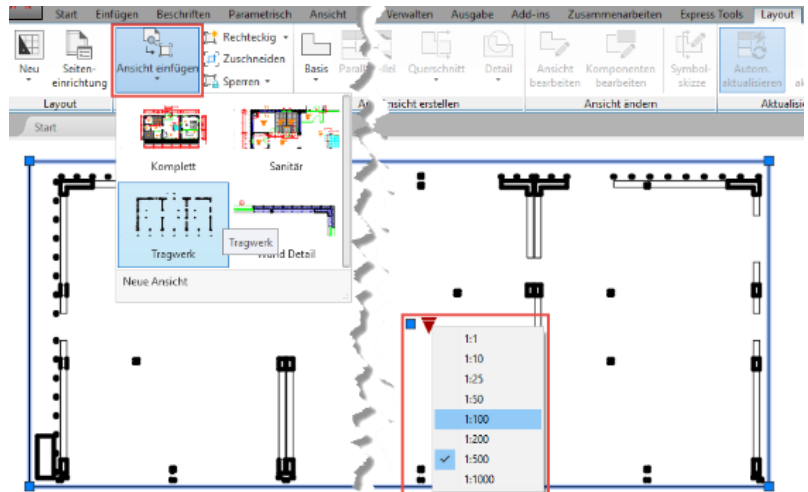


Verbesserungen aus den 2018-Updates

Mit dem Update 2018.1 kam für die Vorgängerversion mehrere Verbesserungen hinzu. Diese wurden fest in AutoCAD 2019 integriert. Dazu gehören:

- **Ansicht einfügen**

Im Layout-Register der Multifunktionsleiste finden Sie den neuen Befehl „Ansicht einfügen“. Dieser ermöglicht, vorhandene benutzerdefinierte Modellansichten im geöffneten Layout zu platzieren. Sowohl bei den neuen, als auch bei den vorhandenen Layout-Ansichtsfenstern ist in AutoCAD 2019 eine dreieckige Pickbox verfügbar, über die auf die Maßstabsliste zugegriffen werden kann.



- **3D Performance**

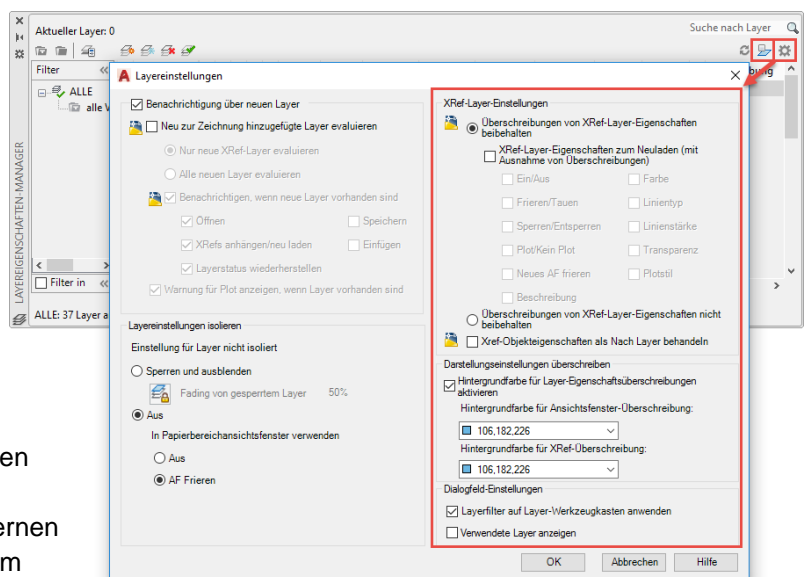
Die Performance der 3D-Navigation wurde weiterhin verbessert. Dies betrifft vor Allem die visuellen Stile Drahtkörper, Realistisch, Schattiert und die gängigen Navigationsbefehle 3DORBIT, ZOOM, PAN, VSCURRENT.

- **4K-Monitor Support**

Zur besseren Darstellung auf hochauflösenden Bildschirmen wurden viele Dialogboxen überarbeitet.

- **Layerüberschreibungen**

Mit der neuen Schaltfläche „Überschreibungsmarkierung umschalten“ aktiviert/deaktiviert man die Hintergrundfarbe für Layerüberschreibungen. In den Layereinstellungen (Zahnradsymbol) gibt es weitere neue Optionen.

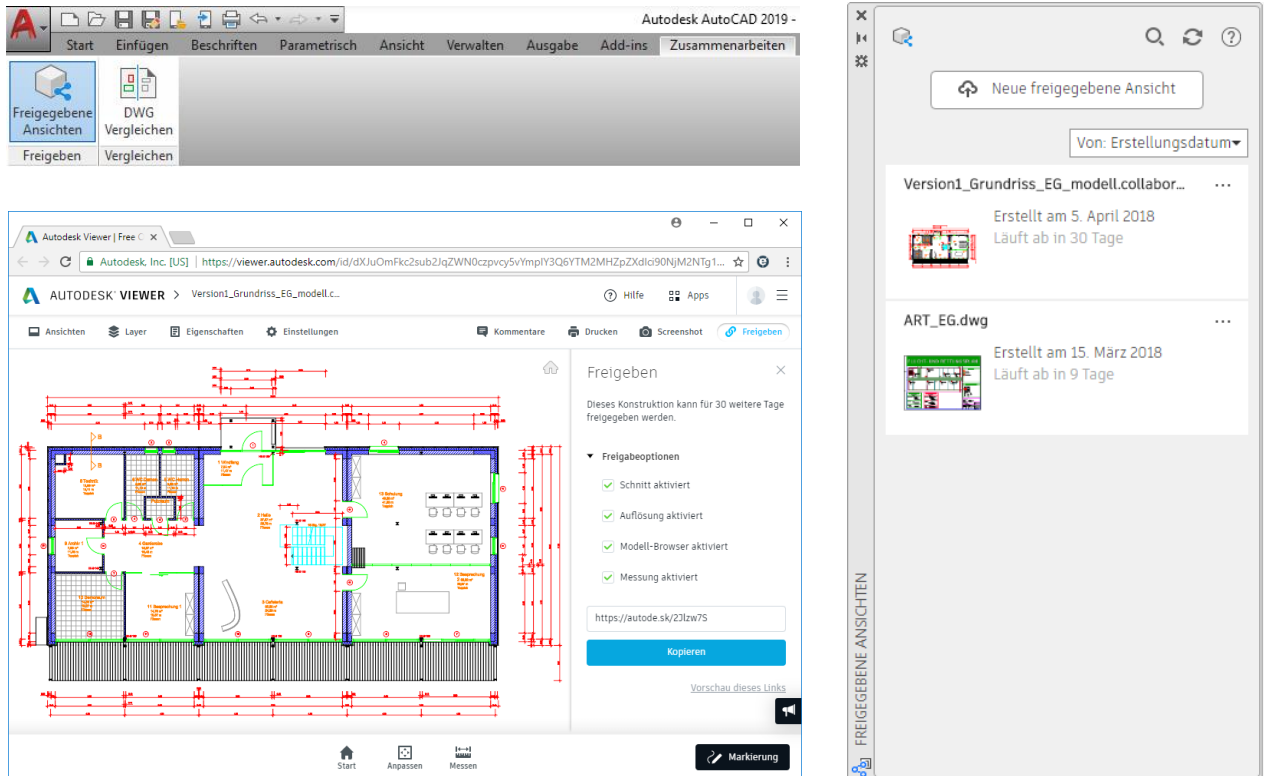


Mit „XRef-Layer-Eigenschaften zum Neuladen (mit Ausnahme von Überschreibungen)“ können Ausnahmen hinzugefügt werden, welche Layereigenschaften innerhalb von externen Referenzen beim Aktualisieren trotzdem synchronisiert werden sollen.

Wenn man hier z.B. Das Häkchen bei Farbe aktiviert, werden Änderungen der Layerfarben für alle XREF-Layer übertragen, die keine Überschreibung in der Host-Zeichnung haben.

Ansichten in der Cloud freigeben

Die Funktion „Konstruktionsansicht freigeben“ von AutoCAD 2017 und 2018 wurde verbessert. Auf dem Register „Zusammenarbeiten“ öffnen Sie mit dem Werkzeug „Freigegebene Ansichten“ eine gleichnamige Palette. Über diese können 2D-Abbilder veröffentlicht werden, die per Link an andere Projektbeteiligte weitergegeben werden können.



Dies soll eine Alternative zum Exportieren z.B. als PDF und dem anschließenden Versenden der PDF per Mail bieten. Die freigegebenen Ansichten (aus dem Modellbereich oder bestimmte Layouts) sind dann per Internet-Browser für eine bestimmte Anzahl von Tagen aufrufbar. Der Ersteller der freigegebenen Ansicht kann die Dauer um jeweils 30 Tage verlängern.

Dateiformat

Das Dateiformat von AutoCAD 2019 wurde gegenüber der Vorgängerversion nicht geändert, das relativ junge 2018er Format wird weiterhin verwendet. Natürlich können die Dateien weiterhin in alle bisher verfügbaren ältere Formate gespeichert werden.

